

Blümlein, Blümlein, sprich, wie gefällt  
 Dir's in der milden, der wonnigen Welt?  
 Ist es nicht schön in der Mailuft zu leben,  
 Trinken den Sonnenschein, atmen den Duft,  
 Blühend zu wachsen, zum Himmel zu streben  
 Frei durch die Luft!

Fröhlich, fröhlich laffet uns sein,  
 Singen und springen im sonnigen Schein!  
 Doch wenn gespielt und gesungen wir haben,  
 Nehmen wir froh auch den Spaten zur Hand; —  
 Frisch an die Arbeit, wir hacken und graben  
 Rüstig das Land.

Glöcklein, Glöcklein läuten so hell,  
 Froh treibt die Herde zur Wiese, zum Quell,  
 Zicklein, wie springt das so lustig zur Weide,  
 Lieblich ertönet des Hirten Schalmel,  
 Alles ist Leben und alles ist Freude —  
 Schön ist der Mai!

## Mailust.

Pflücket ein Kränzchen,  
 Machet ein Tänzchen,  
 Fröhliche Kinder, o freut euch im  
 Mai!

Bögelein fliegen,  
 Bögelein wiegen  
 Hoch auf den grünenden Wipfeln  
 so frei.

Zunkelnde Sonne  
 Glitzert in Wonne,  
 Blinket mit lieblichen Blicken ins  
 Feld.

Laffet uns singen,  
 Laffet uns springen,  
 Fröhliche, selige, herrliche Welt!